



FRAUEN- UND FAMILIENWOCHE IN BAD DOBERAN

1. bis 10. März 2024

Freitag, 1.3.2024

- 16 Uhr** **Löffelgespräche „Durch das Band des Friedens – Palästina“**
Gemeinsam werden landestypische Gerichte zubereitet.
Anmeldung erforderlich:
AWO- Jugendmigrationsdienst 0151 53 61 59 30 oder
Migrationsberatung 0151 42 23 99 39
Ort: Treffpunkt Suppenküche, Klosterstraße 1b, (Eingang Gebäuderückseite)
- 18 Uhr** **Weltgebetstag „Durch das Band des Friedens – Palästina“**
Konfessionsübergreifende Andacht und Ländervorstellung
mit anschließendem Imbiss und Zusammensein. Alle sind herzlich eingeladen!
International, ökumenisch und von Frauen vorbereitet
Ort: Ev.-Luth. Kirchengemeinde, Klosterstraße 1b

Sonnabend, 2.3.2024

- 13-17 Uhr** **Workshop „Traumfrauen“**
Unter fachkundiger Anleitung gestaltest du deinen eigenen Traumfänger.
Ort: LOTTE - Upcyclingwerkstatt, Mollistraße 11
- 18 Uhr** **Wünsch Dir was!**
In einem Auftaktgespräch werden Anregungen für
eine frauen- und familienfreundliche Stadtentwicklung
gesammelt. Die Anregungen werden zu einem anderen Zeitpunkt in einem
Workshop bearbeitet und nach der Kommunalwahl im
Juni 2024 an das Präsidium der Stadt Bad Doberan übergeben.
Ort: Kornhauscafé, Klosterhof 2
- 20 Uhr** **Laura Folkers – Preisträgerinkonzert**
Laura präsentiert ihre ausgezeichneten Songs aus eigener Feder.
Begleitet von Anton Thelemann (Percussion)
- Die Einflüsse aus dem Folk sind bei Laura Folkers unüberhörbar, aber sie kombiniert
und integriert viele Stile, jazzige Harmonik und außergewöhnliche Rhythmik.
Der Sound darf dabei gern oldschool und komplex sein. Und das überzeugt. So
gewann Laura unlängst den Jurypreis beim Landesrockfestival MV 2023.
Ein typisches Merkmal ist der Auftritt mit der Nylon-Akustikgitarre, die der Ursprung
der meisten Song-Ideen ist. In ihren innigen und lebendigen Songs verarbeitet sie
ganz persönliche Erlebnisse, Gedanken und Beobachtungen und man hört die
Melancholie, Neugier und Freude. Komplettiert werden die Songs von Anton
Thelemann an seinem selbst zusammengestellten Set aus verschiedenen
Percussion-Instrumenten.
Ort: Kornhaus, Klosterhof 2 • Eintritt: 10€, ermäßigt 5€
Nähere Informationen unter 038203 62280 oder www.kornhaus-baddoberan.de

Sonntag, 3.3.2024

- 15 Uhr** **Ostereierwerkstatt mit Wachs und Federkiel**
Ort: Stadt- und Bädernuseum, Beethovenstraße 8 • Kostenbeitrag: 2€
Anmeldung über: stadtmuseum@moeckelhaus.de
- 17 Uhr** **„Oh Du Schöne“ – Konzert**
Lieder und Songs von und über Frauen, gespielt und gesungen von Männern,
Ola van Sander (Gitarre) und Arne Fourmont (Piano).
Ort: Roter Pavillon auf dem Kamp • Eintritt frei, Spenden willkommen

Montag, 4.3.2024

- 17 Uhr** **Die käuflichen Demoiselles von Doberan**
Eine sittengeschichtliche Episode aus der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts
Der Einzug der Freudenmädchen in das erste deutsche Ostseebad in Doberan-
Heiligendamm begann wohl schon um 1810. Ihr Gewerbe wurde obrigkeitlich
reguliert, aber nicht verboten, weil es zahlende Gäste anzog. Erst 1856 wurde
dem geduldeten sittenlosen Treiben gesetzlich ein Ende bereitet. Diese „Grauzone“
des noblen BADELEBENS bietet viele Einsichten in die Moral und Haltung der
Menschen damals.
Vortrag: Dr. Wolf Karge, seit 2007 als freier Publizist, Autor und Berater für Museen
und Museumsträger, für Verlage, Hörfunk, Printmedien und Fernsehen tätig.
Ort: Stadt- und Bädernuseum, Beethovenstraße 8

Dienstag, 5.3.2024

- 18 Uhr** **Vortrag „Erlebnisabend Prana – Heilung“**
Der interaktive Infovortrag gibt eine Einführung und einen kleinen Einblick
in die zugrundeliegenden Prinzipien der Prana-Heilung. Einige Techniken werden
vorgeführt. Zum Abschluss gibt es meist eine Meditation.
Ort: Ehm Welk – Haus, Dammchausee 23 • Eintritt: 7€
www.ehm-welk-haus.de

Mittwoch, 6.3.2024

- 17 Uhr**
&
20 Uhr **Sonntagskind – Die Schriftstellerin Helga Schubert**
Die Wiederentdeckung einer Jahrhundertautorin: Helga Schubert. Im zweiten
Anlauf im Alter von 80 Jahren mit dem Ingeborg-Bachmann-Preis ausgezeichnet.
Literatin, Poetin, Chronistin.
Irgendwo im Nirgendwo zwischen Schwerin und Wismar lebt die 83-jährige
Helga Schubert, pflegt ihren 95-jährigen kranken Ehemann, den ehemaligen
Psychologieprofessor und Maler Johannes Helm und schreibt, wie in den
vergangenen Jahrzehnten, jeden Tag Geschichten.
Dokumentation, Regie und Drehbuch: Jörg Herrmann,
Kamera: Eddy Zimmermann (Sohn des Doberaners Jörg Zimmermann)
Ort: Kamp-Theater, Severinstraße 4 • Eintritt: 7€
www.kino-verein.de

Donnerstag, 7.3.2024

- 9.30 Uhr** **Themenfrühstück – Zeit für mich – Luxus oder wichtige Selbstfürsorge?**
In unserem heutigen Alltag sind wir oft mit zahlreichen Herausforderungen und
stressigen Situationen konfrontiert. Die Fähigkeit, achtsam zu sein und sich bewusst
auf den gegenwärtigen Moment zu konzentrieren, kann uns helfen, diesen
Belastungen besser zu begegnen und eine gesunde Work - Life - Balance zu
erreichen.
Dieser Austausch bietet die Möglichkeit, die eigenen Erfahrungen zu teilen, von
Anderen zu lernen und neue Perspektiven zu gewinnen.
Gesprächsleitung: Dr. Daniela Hameister, Psychologische Beraterin, Beraterin für
Hochsensible, systemischer Coach und Achtsamkeitstrainerin
Anmeldung über: www.vhs-ikros.de, Tel. 03843 75540200
Ort: „Mietzes Eishof“, Am Markt 12c • Kosten: 12€ zzgl. 7€ für das Frühstück

13.30 Uhr **Kurs „Superbrain Yoga“**
Die großen indischen Rishis entwickelten schon vor vielen Tausend Jahren eine Technik, mit der sich die Intelligenz des Menschen auf der Basis des Prinzips der Ohrakupunktur steigern ließ. Leider wurde die richtige Technik für die Durchführung dieser Übung verdreht und ist im Laufe der Zeit verloren gegangen. Die Übung ist verblüffend einfach und ihre Durchführung benötigt nur wenige Minuten. Bei täglicher Anwendung über einen längeren Zeitraum können erstaunliche Veränderungen hinsichtlich schulischer Leistungen, Konzentrationsfähigkeit und auch innerer Ausgeglichenheit festgestellt werden.
In diesem Workshop (3 Stunden) werden die zugrundeliegenden Prinzipien erklärt sowie die uralte Technik und ihre korrekte Durchführung erlernt.
Anmeldung über: 0170 7032220, k.ramlow@web.de
Ort: Ehm Welk – Haus, Dammchausee 23 • Kursgebühr: 30€
www.ehm-welk-haus.de

19 Uhr **„Von mir wird etwas bleiben“ – Lesung mit Ditte Clemens**
Die Frauenportraits aus 25 Jahren (1997-2022) dokumentieren beeindruckende Lebenswege von Frauen verschiedenen Alters mit unterschiedlichen Berufen. Sie machen die jüngste Geschichte des Landes Mecklenburg - Vorpommern begreifbar, machen Mut und schenken Kraft, das gegenwärtige Leben zu meistern.
Ort: Ehm Welk – Haus, Dammchausee 23 • Eintritt: 7€
www.ehm-welk-haus.de

Freitag, 8. März 2024 Internationaler Frauentag

10 Uhr **Pilgern nicht nur für Frauen: Althof – Fischereihof – Althof**
Achtsames Wandern durch den Hütter Wohld (8 km),
Mittagessen im Fischereihof Detlefsen auf eigene Rechnung.
Anmeldung erforderlich: annette.fink@stadt-dbr.de
Treffpunkt: Althof, Parkplatz an der Klosterruine

20 Uhr **Frauentagsfeier im Kamp – Theater „Der Wunschfilm“**
Ort: Kamp-Theater, Severinstraße 4 • Eintritt: 7€
www.kino-verein.de

Sonnabend, 9.3.2024

12–17 Uhr **Gemeinsam nachhaltig – ein Mitmachnachmittag für die ganze Familie**
Spielzeugtausch, Büchertausch (nur Kinder- & Gartenbücher),
Saatguttausch, ökologisches Gärtnern, Basteln für Kinder mit Altmaterial,
Kinderschminken, Kleidertausch und Pflanzenbörse
Ort: Rathaus, Severinstraße 6

17 Uhr **Vortrag: HEDWIG SYMANZIK* und ihre Würdigung in der Büdnerie 202,**
*Künstlerin, eine der ersten Absolventinnen der FAK
Ort: Roter Pavillon auf dem Kamp

Sonntag, 10.3.2024

16 Uhr **Vom Wolf und dem mutigen Hasen (4+)**
Ein Puppenspiel über eine außergewöhnliche Freundschaft.
Hasenkinder müssen lernen, sich nicht vor dem Wolf zu fürchten und Haken zu schlagen.
Witterung aufnehmen, lautloses Anschleichen, Zupacken und Fressen, das alles muss ein kleiner Wolf lernen.
Eines Tages bringt Vater Wolf seinem Söhnchen einen Hasen mit, zum Üben.
„Und wenn du genug geübt hast, frisst du ihn auf!“, sprach er und ging seiner Wege.
Doch als der Vater am Abend wieder nach Hause kam, traute er seinen Augen nicht.
Ort: Kornhaus, Klosterhof 2 • Eintritt: 5€
Informationen und Reservierung unter 038203 62280 oder
www.kornhaus-baddoberan.de.

15 Uhr

„Frauen im Männerkloster: Von der Himmelskönigin Maria und weltlichen Königinnen.“

Das Kloster Doberan war ein Männerkloster. Frauen hatten keinen Zugang. Aber die Zisterziensermönche verehrten eine Frau, eine biblische Gestalt, ganz besonders. Sie weihten ihre gotische Kathedrale der Maria – der Jungfrau, der Mutter Gottes und der Himmelskönigin. Den Ostteil des Münsters, den Chor der Mönche, schmückten sie mit Darstellungen ihrer Marienverehrung.

Besonders auffällig und kunstgeschichtlich herausragend ist der Marienleuchter. Die geschnitzte Marienfigur befand sich ursprünglich mittig im Hochaltar. Später wurde sie in einen Leuchter gestellt und nahe beim Mönchsgestühl aufgehängt. So hatten die Mönche Maria immer ganz bei sich, oder über sich – fast in Form einer Erscheinung.

Selten und ausnahmsweise durften reale, weltliche Frauen die Klosterkirche betreten, nämlich Angehörige des Herrschergeschlechtes und adlige Stifterinnen, wenn sie an Bestattungen oder Erinnerungsmessen teilnehmen wollten.

Über 50 Personen aus dem Hochadel, fast alle aus dem Haus Mecklenburg, wurden im Münster beigesetzt, darunter auch einige Frauen. Die bemalte hölzerne Figur der Königin Margarethe von Dänemark erinnert an diese Herrscherin und ist die älteste Grabplastik in Mecklenburg-Vorpommern. Eine mittelalterliche Grabfigur existiert auch von Richardis, der Ehefrau von Herzog Albrecht III., der zeitweilig als König von Schweden fungierte. Die Königin starb allerdings in Stockholm und wurde dort begraben.

Merkwürdig: Gerade die beiden letzten Grablegen im Münster aus dem frühen 20. Jahrhundert wurden kunstvoll für Frauen angefertigt: der Sarkophag für Herzogin Feodora aus grau-grünlichem Granit sowie die ungewöhnliche, „byzantinische“ Grabkapelle für Elisabeth, Prinzessin von Sachsen-Weimar-Eisenach und Ehefrau von Herzog-Regent Johann Albrecht.

Sonderführung: Dr. Angelika Rosenfeld • Dauer: 90 Minuten

Ort: Münster, Klosterstraße 2 • Eintritt: 6€ • (Münsterkasse)

16 Uhr

Frauensalon

Eva Firzlaff im Gespräch mit Petra Wallmann, ehemalige Pastorin und Oberkirchenrätin i. R.

Ort: Roter Pavillon auf dem Kamp

Auskünfte über das Büro der Gleichstellungsbeauftragten

Tel. 038203 915 273 oder 915 201 • E-Mail: annette.fink@stadt-dbr.de

Initiative & Organisation: Stadt Bad Doberan in Zusammenarbeit mit Stadt- und Bädernmuseum, Ev.- Luth. Kirchengemeinde, Freundeskreis Ehm Welk e.V., Kornhaus e.V., Förderverein Büdnerei 202 • Museum Hedwig Symanzik e.V., Kino- und Kulturverein Bad Doberan e.V. im Kamp-Theater, Kunstverein Roter Pavillon e.V., Treffpunkt Suppenküche, Klimanetz Bad Doberan e.V., elements e.V. / Upcyclingwerkstatt, Kleidertausch mit Elke, AWO-Jugendmigrationsdienst, MBE- Rostocker Stadtmission, Volkshochschule Landkreis Rostock, Dr. Angelika Rosenfeld, Ökumenischer Helferkreis der christlichen Kirchen in Doberan